

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **91 (1973)**

Heft 48

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mehrzweckgebäude und Ortskerngestaltung in Weisslingen ZH. In diesem Projektwettbewerb auf Einladung wurden fünf Entwürfe beurteilt. Ein Projekt wurde wegen Verstößen gegen das Raumprogramm von der Preisverteilung ausgeschlossen. Ergebnis:

1. Preis (4000 Fr.) mit Empfehlung zur Weiterbearbeitung
W. Schindler, Zürich
2. Preis (3000 Fr.) Architektengruppe 4, Pfäffikon
3. Preis (1000 Fr.) Schär, Rhiner, Thalmann, Zürich

Fachpreisrichter waren P. Germann, Zürich, und H. Gubelmann, Winterthur. Die Ausstellung findet vom 26. November bis 4. Dezember im neuen Primarschulhaus in Weisslingen statt. Öffnungszeiten: täglich von 19 bis 21 h. Am Sonntag ist die Ausstellung geschlossen.

Schul-, Sportanlagen und Kirche in Würenlos AG. In diesem Projektwettbewerb auf Einladung wurden sieben Entwürfe beurteilt. Ergebnis:

1. Preis (3000 Fr.) Architektengruppe Metron, Brugg
2. Preis (2500 Fr.) Walter Moser, Baden
3. Preis (1200 Fr.) Georges C. Meier, Zürich
4. Preis (800 Fr.) Walter Meier, Andreas Kern, Baden

Sämtliche Projekte sind vom 14. bis 22. Dezember täglich bis 21 h im Schutzraum des Schulhauses 3 zur Besichtigung ausgestellt. Fachpreisrichter waren Emil Hitz, Baden, Max Steiger, Baden, Robi Vock, Ennetbaden.

Concours d'Idées Européen pour la Conception et la Rénovation de Foyers de Jeunes Travailleurs. Die Union Internationale des Architectes, UIA, macht uns darauf aufmerksam, dass dieser Wettbewerb dem Reglement der UIA in keiner Weise entspricht.

Es wird deshalb von der Teilnahme abgeraten.

Bulletin Technique de la Suisse Romande

Inhaltsverzeichnis von Heft 22, 1973 (SIA-Heft Nr. 4)

	Seite
Etude de la nappe phréatique de la vallée du Bas-Rhône. Par J.-C. Ott	437
Bibliographie	451, 455
Divers	451
Informations SIA	453
Congrès	454
Communications SVIA, Carnet des concours	455
Documentation générale. Informations diverses	456

Inhaltsverzeichnis von Heft 23, 1973

	Seite
Moteur linéaire à induction – Possibilités de réglage de la vitesse. Par Marcel Jufer, Sydney Mattatia, Nicolas Wavre	457
Drainage par tuyaux en béton filtrant. Par Pierre Regamey	462
Bibliographie. Divers. Congrès	466
Communications SVIA. Carnet des concours. Documentation générale. Documentation du bâtiment. Informations diverses	467

Kurse und Tagungen

Seminar in höherer Automatik

Im Wintersemester 1973/74 werden am Lehrstuhl für Automatik der ETH im Rahmen eines Seminars folgende Vorträge gehalten: Mittwoch, 14. November 1973: Prof. Dr. R. Lauber, Universität Stuttgart, Programmiersprachen für Prozessrechner; Mittwoch, 12. Dezember 1973: P. Hadorn/A. Mauerhofer, Ciba-Geigy, Basel, Rechnereinsatz bei der Steuerung chemischer Prozesse; Mittwoch, 23. Januar 1974: H. Hager, AG Brown, Boveri, Baden, Prozessrechner in der Automatisierung der Energieversor-

gung grosser Industrieanlagen als Mittel zur Lösung von Lastabwurf- und Kurzschlussproblem; Mittwoch, 13. Februar 1974: Th. Lalive d'Epinay, Lehrstuhl für Automatik, Software-Organisation für Prozessrechner. Die Vorträge finden im Physikgebäude der ETH, Hörsaal 15c, Gloriastrasse 35, 8006 Zürich, jeweils von 17.15 bis 18.45 Uhr statt. Auskünfte durch ETHZ, Lehrstuhl für Automatik, Gloriastrasse 35, 8006 Zürich, Tel. 01/32 62 11

Einführung in die Stromrichtertechnik

STV-Kurs für die Fachrichtungen Elektrotechnik und Maschinenbau

Die Sektion Bern des Schweiz. Technischen Verbandes (STV) veranstaltet den Kurs «Einführung in die Stromrichtertechnik mit natürlicher Kommutierung» an fünf Abenden (11., 18. und 25. Januar, 1. und 8. Februar 1974, Beginn jeweils um 20.00 h) im Zimmer 13 der Gewerbeschule Bern, Lorrainestrasse. Referent ist Dr. O. Kolb. Zu behandelnde Themen:

- Wesen und Aufbau der Stromrichter
- Arbeitsweise unter ideellen Verhältnissen, gesteuert und ungesteuert
- Arbeitsweise unter den tatsächlichen Bedingungen
- Kommutierungsvorgang, Belastungskennlinien
- Wechselrichterbetrieb
- Rückwirkungen auf das Netz.

Das Kursgeld für fünf Abende (je 1 Doppellektion) einschliesslich gedruckter Stoff beträgt pauschal 60 Fr., zahlbar bis 31. Dez. 1973 auf PC 30-14674, STV Sektion Bern.

Fuhrparkeinsatz in Industrie und Handel

Das Gottlieb-Duttweiler-Institut in Rüschlikon ZH veranstaltet am 14. und 15. Januar 1974 einen Fachkurs zu diesem Thema für Führungskräfte aus Handel und Industrie, die für die rationelle Organisation und den wirtschaftlichen Einsatz des Fuhrpark- und Transportbereiches verantwortlich sind. Der Kurs erarbeitet mit den Teilnehmern die Grundlagen einer erfolgreichen Fuhrparkeinsatzplanung, Personalführung, Wirtschaftlichkeitskontrolle und Wirtschaftlichkeitssteigerung. Weitere Auskünfte erteilt das Gottlieb-Duttweiler-Institut, Management-Schulung, Park «Im Grüene», 8803 Rüschlikon ZH, Telefon 01 / 91 29 81.

Weiterbildungskurs für Hochbauzeichner in Brugg

Thema: Methoden der Entwurfsvorbereitung und des Entwurfs

Die KABZ (Kommission für Ausbildung und Weiterbildung der Bauzeichner im Kanton Aargau) führt diesen Weiterbildungskurs für Hochbauzeichner an der HTL Brugg-Windisch durch. Er findet statt vom 7. Januar bis 18. März 1974. Anmelde-schluss: 10. Dezember 1973. Auskunft erteilt das Sekretariat, August Scherrer AG, 5001 Aarau, Tel. 064 / 24 43 24.

i. b./c. c.-Symposium

Production et consommation de plastifiants, antioxydants, catalyseurs, ignifuges, agents de polymérisations, stabilisants, pigments pour résines, plastics et caoutchouc en 1974-1979 sont les thèmes qui seront débattus au cours du Symposium International de l'i. b./c. c. qui se tiendra à Bruxelles les 27 et 28 mars 1974. Trois cents spécialistes originaires de dix-huit pays sont attendus à cette manifestation.

Les tendances mondiales des spécialités chimiques en 1975 jusqu'à 1980 seront exposées et commentées au cours du Symposium International de l'i. b./c. c. des 23 et 24 octobre 1974. Celui-ci se déroulera à Bruxelles en présence de quelques trois cents spécialistes en: études de marchés, recherches et développement, financement, production, marketing et ventes, en provenance de dix-neuf pays. Les programmes peuvent être obtenu auprès de i. b./c. c. Administration – Nieuwelaan 65, B-1820 Strombeek (Belgique).

Thessconex, Thessaloniki, Griechenland

Greece is to have an important International Exhibition of Building, Construction and Public Works. It is to be known as Thessconex and will be held at the modern showgrounds of the

Thessaloniki International Fair. Thessconex is to be held from Sunday 19th to Saturday 25th January 1975. Exhibits and displays will cover about 20,000 m² in pavilions and outdoor areas. The new Exhibition is of outstanding significance not only for these rapidly developing construction sectors of the Greek economy but for the construction industries of the whole Balkans area and beyond. The range of products to be seen at Thessconex will include sanitaryware, plumbing, heating, ventilating, air conditioning, architectural ironmongery, contract furnishing, decorative finishes, lighting, structural materials, building components, hotel, restaurant and bar equipment, domestic kitchens, power tools, contractors plant and machinery. Full details of space available to companies and organisations who wish to exhibit are now available from Mr. C. Anastasiades, Thessaloniki International Fair, Thessaloniki, Greece, or Mr. Randle Theobald, Thessconex, 11 Manchester Square, London.

Kontaktstudienkurs Nutzen-Kosten-Analysen in der Wasserwirtschaft, Darmstadt

Das Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft der TH Darmstadt (Direktor Prof. Dr. Ing. F. Bassler) führt in Zusammenarbeit mit Dr. Ing. R. F. Schmidtke, München, vom 12. bis 15. Februar 1974 einen Kontaktstudienkurs über obiges Thema durch.

Ziel dieses Kurses ist es, Bauingenieuren aus Ingenieurfirmen und Verwaltung die analytischen Grundkenntnisse zur Ausarbeitung solcher Analysen für wasserwirtschaftliche Projekte zu vermitteln, nachdem nunmehr auch im europäischen Raum die Nutzen-Kosten-Analyse als aktuelles Instrument der Planung und Entscheidungsvorbereitung zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Anmeldeunterlagen sind erhältlich beim Institut für Wasserbau und Wasserwirtschaft der Technischen Hochschule, D-6100 Darmstadt, Rundeturmstrasse 1.

VVS-74 in Kopenhagen

Vom 23. bis 27. Februar 1974 wird im Bella Centret in Kopenhagen in Verbindung mit der 9. nordischen VVS-Messe eine Messe für Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärtechnik stattfinden. Die Veranstaltung schliesst Seminare, Kongresse und Konferenzen ein, die alle Bereiche dieses wichtigen Teils des Baugewerbes berühren. Weitere Auskünfte erteilt Dansk VVS-Information, Gylendovesgade 19, DK-1600 Kopenhagen, Dänemark.

Fluidics for Industry, 6th Cranfield Fluidics Conference

A flowmeter to measure the respiration of new born babies is one of the applications of fluidics included in the list of papers offered for the Sixth Cranfield Fluidics Conference organised and sponsored by BHRA Fluid Engineering, to be held at Churchill College, Cambridge, England, from March 26th to 28th, 1974.

Fluidics could provide the answer to many control problems from power stations to tractor engines and with this in mind, the emphasis of the Conference will be on **practical applications in industry.**

The Sixth Cranfield Fluidics Conference will, like its predecessors, provide an international forum for the exchange of ideas. Fifty-seven papers have been offered, of which about thirty will be presented. The papers have come from all over the world including Japan, Germany, Italy, U.S.A., India, U.S.S.R., Switzerland, Canada and the U.K. Further details are available from: H. Stephens, Secretary, 6CFC Organising Committee, BHRA Fluid Engineering, Cranfield, Bedford MK43 OAJ, England.

Fachtagung Montage- und Handhabungstechnik, Hannover

In Ergänzung der neuen Ausstellungsgruppe «Montage- und Handhabungstechnik» wird zum gleichen Thema im Rahmen der Hannover-Messe 1974 (25. April bis 3. Mai) eine Fachtagung durchgeführt. Damit soll dem mit diesem Thema angesprochenen Personenkreis neuestes Wissen über Rationalisierungs- und Automatisierungsmöglichkeiten mit Hilfe moderner Montage- und Handhabungstechnik vermittelt werden. Die Tagung findet statt am 28. und 29. April, jeweils vormittags. Das vorläufige Tagungsprogramm enthält folgende Themen: Die Bedeutung der Montage- und Handhabungstechnik für die industrielle Produktion; Mon-

tagemittel zur Automatisierung der Montage von sehr komplexen Produkten; die Montage von Kleinteilen mit Montagemaschinen; Beispiel für die Anwendung von Montagemitteln zur Rationalisierung; eine Entwicklungssystematik für Werkstückhandhabungs- und Werkzeughandhabungsgeräte; Wirtschaftlichkeit von Zubringeeinrichtungen; Industrieroboter in der Fertigung; Praktische Anwendung von Industrierobotern. Das endgültige Tagungsprogramm wird Anfang Januar 1974 veröffentlicht. Das Einladungsheft mit Anmeldeunterlagen kann angefordert werden bei der Deutschen Messe- und Ausstellungs-AG, Abt. 212 - Tagungsbüro, D-3000 Hannover-Messegelände, Tel. (0049 511) 89-23 89.

Fortbildungskurs für angewandte Hydrologie

24. bis 28. Juni 1974 in Zürich

Die Versuchsanstalt für Wasserbau, Hydrologie und Glaziologie (VAW) an der ETH Zürich organisiert einen Fortbildungskurs für angewandte Hydrologie. Dieser soll Ingenieure der Wasserwirtschaft durch Vorträge, Fallstudien und Übungen mit den wichtigsten Methoden zur Erfassung und Beurteilung von Oberflächenabflüssen vertraut machen. Insbesondere sollen folgende Kenntnisse vermittelt werden: Übersicht über neue Entwicklungen in der Hydrologie und Wasserwirtschaft (Prof. Dr. Vischer, VAW); Möglichkeiten und Grenzen hydrologischer Beobachtungsnetze in der Schweiz (Dr. Emmenegger, A+W und Dr. Gutermann, MZA); Gebräuchliche statistische Verfahren in der Hydrologie (Dr. Ginsburg, Geogr. Institut ETHZ); Zeitgemässe Bestimmung von Hochwasserfrequenzen (dipl. Ing. Bruschin, HYDREP); Statistik von Hoch- und Niederwasserabflüssen (Dr. Widmoser, Institut für Kulturtechnik ETHZ); Starkniederschläge und ihr Einfluss auf Hochwasserereignisse (dipl. Ing. Zeller, EAFV); Schnee und Eis und ihr Einfluss auf den Wasserhaushalt (Dr. Lang, VAW); Anwendung von mathematischen Niederschlag-Abfluss- und Abfluss-Abfluss-Modellen (dipl. Ing. Naef, VAW und dipl. Ing. Spreafico, VAW); Ermittlung massgebender Abflussgrößen in kleinen Einzugsgebieten (Dr. Sieker, Universität Hannover).

Der Fortbildungskurs steht unter dem Patronat der ständigen Wasserwirtschaftskommission (WAKO). Weitere Einzelheiten sind Anfang 1974 bei der VAW, ETH Zürich, Gloriastrasse 37 bis 39, 8006 Zürich, erhältlich.

Conference on Fracture Mechanics and Earthquake Source Mechanisms

The Geological Society of America Penrose Conference on Fracture Mechanics and Earthquake Source Mechanisms, 27th to 31st August 1974, is to be held at the Mountain Chalet in Snowmass at Aspen, Colorado. Discussion subjects will include promising research in the fields of friction, pore pressure, fracture mechanics, earthquake source mechanisms, microearthquakes, and crustal deformation. Format will consist of a few invited papers with emphasis on discussion. Conference immediately precedes 3rd Congress of ISRM, 1-7 September 1974, in Denver. Attendance limited and by invitation only. For further information write the Conference convener: Dr. Robert E. Riecker, Air Force Cambridge Research Laboratories, LWW, Bedford, Mass. 01730, USA.

3. Internationaler Kongress für Felsmechanik

Der 3. Internationale Kongress für Felsmechanik findet vom 1. bis 7. September 1974 in Denver, Colorado, USA, statt. Im Programm sind technische Sitzungen, Exkursionen und Besichtigungen vorgesehen. Das Ziel des Kongresses ist es, den Fortschritt, der seit dem 2. Internationalen Kongress der ISRM auf dem Gebiete der Felsmechanik gemacht wurde, auf internationaler Ebene festzustellen und die Richtung für die Forschung in der Zukunft aufzuzeigen. Besondere Bemühungen gelten eingehenden Diskussionen und einem regen Austausch von Ideen zwischen den Kongressteilnehmern. Das Nationale Komitee für Felsmechanik in den USA trägt die Verantwortung für Organisation und Durchführung.

Die Themenkreise des Kongresses lauten: Physikalische Eigenschaften des intakten Felsens und der Felsmassen, Tektonische Physik, Untertagebau, Gesteinszerkleinerung.

Weitere Auskünfte erteilt die Schweizerische Gesellschaft für Bodenmechanik und Fundationstechnik, Postfach, 8022 Zürich.

Ausstellungen und Messen

Gewerbemuseum Basel

Noch bis zum 13. Januar 1974 zeigt das Gewerbemuseum Basel die Ausstellung «Sicherheit für alle». Öffnungszeiten täglich 10 bis 12 und 14 bis 17 h, Mittwoch auch 20 bis 22 h.

Ausstellung im Kunstmuseum Bern

Das Kunstmuseum Bern macht in einer Folge von Einzelausstellungen das graphische Werk zeitgenössischer, in Bern tätiger Künstler bekannt. Die erste Ausstellung dieser Reihe zeigte im Winter 1969/1970 Graphiken und Zeichnungen von Serge Brignoni; es folgen in diesem Winter druckgraphische Arbeiten von Peter Stein. In der graphischen Sammlung des Kunstmuseums Bern befinden sich über 130 druckgraphische Blätter von Peter Stein. Zur Ergänzung wurden Werke aus dem Besitz des Künstlers und aus verschiedenen Privatsammlungen beigezogen. Die Ausstellung zeigt neben einer repräsentativen Auswahl von über 100 druckgraphischen Blättern zusätzlich 50 Zeichnungen, die in direktem Zusammenhang mit den graphischen Arbeiten stehen. Im Zusammenhang mit der Ausstellung erscheint ein Oeuvrekatalog mit 37 Abbildungen. Alle bisher geschaffenen graphischen Blätter Peter Steins werden darin verzeichnet. Die Ausstellung dauert bis zum 6. Januar 1974.

Appenzeller Volkskunst im Museum Bellerive

Das Museum Bellerive in Zürich zeigt in seiner Weihnachtsausstellung Beispiele aus dem gesamten Bereich der Sennenkunst. Neben einer reichen Auswahl an Erzeugnissen der Weisskuferei, der Sennensattlerei und der Sennentrachten sind es vor allem die bemalten Kästen, die Tafelbilder mit Darstellungen aus dem Leben der Sennen-Bauern, die kreisrunden Holztafeln mit gemalten Darstellungen der Spitze des Alpauzugs, die zu den besonders kunstvollen Exemplaren der Sammlung gehören. Es wird versucht, mit dieser Ausstellung auf eine immer noch lebendige Volkskunst unseres Landes aufmerksam zu machen, von der zwar alle wissen, aber die man im Grunde doch viel zu wenig kennt. Das Museum Bellerive befindet sich an der Höschgasse 3, 8008 Zürich, Tel. 01 / 34 86 77.

Fachmesse für Bau- und Erdbewegungsmaschinen, Verona

Die internationale Messe «Salone Internazionale macchine per movimenti di terra, da cantiere e per l'edilizia», SA.MO.TER., findet vom 10. bis 17. Februar 1974 in Verona statt. Das Verzeichnis des Ausstellungsgutes umfasst alle Maschinen sämtlicher Bereiche des Bauens. Auskünfte sind erhältlich durch E.A. Fiere di Verona, Postfach 525, I-37100 Verona, Italien.

Ausstellung von Projekten und Bauten von John Hejduk und Aldo Rossi

Vom 3. bis zum 14. Dezember veranstaltet die Architekturabteilung der ETH im Provisorium Bahnhofbrücke/Bahnhofquai, 1. Stock (geöffnet Montag bis Freitag 7.30 bis 20 h) eine Ausstellung von Projekten und Bauten der Architekten John Hejduk, Professor an der Cooper Union, New York City, und Aldo Rossi, Mailand, zurzeit Gastdozent für Entwurf an der ETH Zürich. Beide Architekten sind in letzter Zeit durch verschiedene Publikationen und Ausstellungen an die Öffentlichkeit getreten, und ihre Arbeit steht durch die intensive Auseinandersetzung mit dem historischen Erbe, das uns aus der «Moderne» ansteht, in einer eigenartigen Konstellation zu der zeitgenössischen Architekturszene, wie sie sich heute in ihrer zunehmend sozialen und ökologischen Ausrichtung präsentiert. Als Szenario zu dieser Ausstellung von Hejduk und Rossi, welche beide trotz ihrer verschiedenen Herkunft und ihres verschiedenen ideologischen Zuschnitts als typischer Vertreter einer ansetzenden Architekturströmung gesehen werden können, bietet sich im Ausstellungskatalog¹⁾ der Artikel «Einleitung» von Colin Rowe an.

¹⁾ Drei Broschüren in einem Umschlag. 1. Einleitung, deutsche Übersetzung des Artikels «Introduction» von Colin Rowe, 2. John Hejduk, Projekte, mit Einführung von Franz Oswald, 3. Aldo Rossi, Bauten und Projekte, mit Einführung von Martin Steinmann.

Ausstellung Bauen – Wohnen – Leben

Die erste Publikums-Fachausstellung Bauen – Wohnen – Leben versucht, den Vortragszyklus der Hochschule St. Gallen für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften visuell darzustellen unter Berücksichtigung thematischer und kommerzieller Beispiele. Die Ausstellung findet auf dem Messegebäude St. Jakob in St. Gallen statt und dauert vom 18. bis 26. Mai 1974. Neben den Ausstellungshallen wird auch das Freigelände mit Beispielen von Gartenanlagen und Fertighäusern belegt sein. Es handelt sich um eine Publikums-Fachausstellung über alle Belange neuzeitlichen Bau- und Wohnbedarfs. Die Veranstaltung wendet sich vor allem an ein breites Publikum aus der ganzen Schweiz und dem Bodenseeraum, das in irgendeiner Weise mit dem Bau, dem Kauf oder der Einrichtung eines Hauses oder einer Wohnung befasst ist. Daneben vermitteln die verschiedenen von bekannten Fachverbänden gestalteten thematischen Ausstellungen auch dem Fachbesucher interessante, neue Aspekte auf diesem Gebiet. Grundsätzlich sind alle Detailhandels- und Grosshandelsunternehmen, die in irgendeiner Form Produkte herstellen oder verkaufen, die mit dem Messethema in Zusammenhang stehen, zugelassen. Gewünscht sind Ausstellungsgüter, die sowohl hinsichtlich Qualität und guter Form höchsten Ansprüchen genügen. Folgende Ausstellungsgruppen sind vorgesehen: Inneneinrichtung – Bodenbeläge – Heimtextilien – Beleuchtungskörper – Haushaltapparate – Haushaltgeräte – Sanitäre Einrichtungen – Radio – Fernsehen – Heimuhren – Fachliteratur – Fertighäuser – Gartenbau – Schwimmbäder – Sauna.

Weitere Auskünfte durch Fachausstellung für neuzeitlichen Bau- und Wohnbedarf, Messeleitung: INTEXPO St. Gallen, Museumstrasse 1, Tel. 071/248589.

Britische Messen und Ausstellungen

Dem Verzeichnis der britischen Messen und Ausstellungen für das Jahr 1974 entnehmen wir die folgenden Veranstaltungen:

- *Electrex 74*, Earls Court, London, Auskunft: Electrical Engineers Exhibition Limited, Wix Will House, West Horsley, Surrey, 20. bis 27. März
- *Sonex 74*, High-Fidelity-, Audio- und Kontrollgeräte, Post House, London Airport, Auskunft: British Audio Promotions Limited, 20th Century House, 31 Soho Square, London, 27. bis 31. März
- *HEVAC 74*, Heizung, Lüftung und Klimaanlage, Olympia, London, Auskunft: Industrial and Trade Fairs Limited, Commonwealth House, 1–19 New Oxford Street, London, 22. bis 26. April
- Ausstellung des *Verbandes der Öl- und Farbchemiker*, Empire Hall, Olympia, London, Auskunft: Oil and Colour Chemists Association, Priory House, 967 Harrow Road, Wembley, Middlesex, 23. bis 26. April
- *IEA 74*, Instrumente, Elektronik und Automatisierung, Olympia, London, Auskunft: Industrial and Trade Fairs Limited, Commonwealth House, 1–19 New Oxford Street, London, 13. bis 17. Mai
- *Eurocomp*, Datenverarbeitungsanlagen, Brunel University, Uxbridge, Middlesex, Auskunft: Business Equipment Trade Association, 109 Kingsway, London, 13. bis 17. Mai
- *Internationale Fördertechnik-Ausstellung*, Earls Court, London, Auskunft: Industrial and Trade Fairs Limited, Commonwealth House, 1–19 New Oxford Street, London, 14. bis 24. Mai
- *Internationale Krankenhaus- und Gesundheitsdienste-Ausstellung*, Earls Court, London, Auskunft: Contemporary Exhibitions Limited, 21 Park Square East, Regents Park, London, 11. bis 14. Juni
- *Farnborough International 74*, Luftfahrterzeugnisse, Farnborough, Auskunft: Society of British Aerospace Companies Limited, 29 Kings Street, St James's, London, 2. bis 8. September
- *Biomedizintechnische Ausstellung*, Ausrüstungen für die medizinische Technik, Bloomsbury Center Hotel, London, Auskunft: UTP Exhibitions Limited, 36–37 Fournival Street, London, 25. bis 27. September
- *Internationale Lastkraftverkehrsausstellung*, Earls Court, London, Auskunft: Society of Motor Manufacturers and Traders Limited, 21–24 Grosvenor Place, London, 20. bis 28. September.

Öffentliche Vorträge

Handelsgebräuche für Schnittholz/SIA-Normenwerk. Montag, 3. Dez. Forst- und holzwirtschaftliche Kolloquien an der ETHZ, 16 h im Hörsaal H 44, Maschinenlaboratorium ETHZ, Sonneggstrasse 3. Dr. G. Alder, Zentralsekretär SHIV, Bern: «Schweizerische Handelsgebräuche für Schnittholz». C. Reinhart, dipl. Bauing., Generalsekretariat SIA: «Sinn der Materialspezifikationen im SIA-Normenwerk».

Siliziumspannungsbegrenzer. Montag, 3. Dez. Kolloquium über moderne Probleme der theoretischen und angewandten Elektrotechnik an der ETH, 16.15 h im Hörsaal PH 15c, Gloriastrasse 35, Zürich. H. Lawatsch, BBC, Birrfeld: Ein Siliziumspannungsbegrenzer und seine Anwendung».

Finanzierungsfragen in der Landwirtschaft. Montag, 3. Dez. Kolloquium der Abteilung für Landwirtschaft an der ETH, 17.15 h im Land- und forstwirtschaftlichen Gebäude, Ostbau, Hörsaal C 1, Schmelzbergstrasse 9, Zürich. R. Dutweiler, Fides, Zürich: «Die Finanzierung des landwirtschaftlichen Unternehmens unter besonderer Berücksichtigung der staatlichen Unterstützungsmassnahmen».

Ölfeuerungskontrollen. Montag, 3. Dez. Kolloquium über Randbedingungen der Umwelthygiene an der ETH, 17.15 h im Institut für Hygiene und Arbeitsphysiologie, Clausiusstrasse 25, 1. Stock, Hörsaal NW 21d, Zürich. W. Hess, Zürich: «Ölfeuerungskontrollen in der Stadt Zürich».

Lebewelt im fluviatilen und marinen Bereich. Montag, 3. Dez. Geologische Gesellschaft Zürich, 20.15 h im grossen Hörsaal, Naturwissenschaftl. Gebäude ETH, Sonneggstrasse 5. Prof. Dr. J.-C. Gall, Strassburg: «Die Lebewelt im fluviatilen und marinen Bereich zur Zeit des Buntsandsteins (Vogesen)».

Elektromagnetische Feldberechnungen. Dienstag, 4. Dez. ETH-Kolloquium für Forschungsprobleme der Energietechnik, 17.15 h im Hörsaal E 12 des Maschinenlaboratoriums der ETHZ, Sonneggstrasse 3. Prof. Dr. P. Silvester, Departement of Electrical Engineering, McGill University, Montreal: «Methode der Finiten Elemente für elektromagnetische Feldberechnungen».

Gletscherüberwachung. Dienstag, 4. Dez. Antrittsvorlesung an der ETHZ, 17.15 h im ETH-Hauptgebäude, Auditorium Maximum. PD Dr. H. Röthlisberger: «Möglichkeiten und Grenzen der Gletscherüberwachung».

Nord- und Westring um Zürich. Dienstag, 4. Dez. Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen (ZVB), 20.15 h im Kongresshaus Zürich, 1. Stock, Eingang U, Gotthardstrasse 5. H. Stüssi, Kantonsingenieur: «Nord- und Westring um Zürich – Realisierungsprobleme».

200 Jahre Erddruck nach Coulomb. Mittwoch, 5. Dez. Einführungsvorlesung an der ETHZ, 17.15 h im ETH-Hauptgebäude, Auditorium Maximum. Prof. Dr. J. Huder: «200 Jahre Erddruck nach Coulomb».

Perlitarme Baustähle. Mittwoch, 5. Dez. ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften zusammen mit dem SVMT, 16.15 h im Hörsaal D 28 des Maschinenlaboratoriums ETHZ, Sonneggstrasse 3/Tannenstrasse. Dr.-Ing. J. Petersen, Stahlwerke Peine-Salzgitter AG: «Eigenschaften, Verarbeitbarkeit und Anwendung perlitarmen Baustähle».

Buddhistische Tempel in Kyoto. Mittwoch, 5. Dez. Museum Rietberg, 20.15 h im Museum Rietberg, Gablerstrasse 15, Zürich. Dr. Helmut Brinker: «Buddhistische Tempel in Kyoto, Japan».

Sozialwissenschaften. Donnerstag, 6. Dez. Interdisziplinäre Arbeit und Wissenschaftstheorie, Ringvorlesung von ETH und Universität Zürich, 18.15 h Vorlesung im Hörsaal F 7 und 19.15 h Seminar im Hörsaal D 5.1 des Hauptgebäudes der ETHZ, Eingang Rämistrasse. Prof. Dr. Henner Kleinewefers, Sozialökonomie, Zürich: «Das wissenschaftliche Selbstverständnis der Sozialwissenschaften».

Betriebswirtschaftliche Information im Veredelungsbetrieb. Donnerstag, 6. Dez. Textiltechnologisches Kolloquium an der

ETH, 17.15 h im Chemiegebäude der ETH, Universitätsstrasse 6, Hörsaal D 45, Zürich. Dr. W. Guberlet, Düsseldorf: «Die Bedeutung betriebswirtschaftlicher Informationen für technische Entscheidungen im Veredelungsbetrieb».

Rechtsfragen der Waldrodung. Montag, 10. Dez. Forst- und holzwirtschaftliche Kolloquien an der ETH, 16 h Hörsaal H 44 im Maschinenlaboratorium der ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich. Prof. Dr. H. Dubs, Bundesrichter, Lausanne: «Rechtsfragen der Waldrodung in der Praxis des Bundesgerichts».

Die verbaute Umwelt. Montag, 10. Dez. Kolloquium über Randbedingungen der Umwelthygiene an der ETH, 17.15 h, Institut für Hygiene und Arbeitsphysiologie, Clausiusstrasse 25, 1. Stock, Hörsaal NW 21d. H. Aregger, Stadtplanungsamt Bern: «Die verbaute Umwelt».

Baubetriebsführung. Dienstag, 11. Dez. Einführungsvorlesung an der ETH, 17.15 h im Auditorium Maximum, Hauptgebäude der ETH Zürich. Prof. Dr. O. Stradal: «Neue Wege der Anwendung systemorientierter Modesse in Baubetriebsführung».

Erstarrung legierter Metalle. Mittwoch, 12. Dez. Kolloquium für Materialwissenschaften an der ETH Zürich, 16.15 h im Grosseauditorium D 28 des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3/Tannenstrasse, Zürich. Dr.-Ing. H. M. Tensi, München: «Experimentelle und theoretische Untersuchungen zum Stofftransport bei der Erstarrung legierter Metalle».

Steuerung chemischer Prozesse. Mittwoch, 12. Dez. Seminar in höherer Automatik an der ETH, 17.15 h im Hörsaal 15c, Physikgebäude der ETH, Gloriastrasse 35, Zürich. P. Hadorn und A. Mauerhofer, Ciba-Geigy, Basel: «Rechnereinsatz bei der Steuerung chemischer Prozesse».

Das Bauernhaus im Toggenburg. Mittwoch, 12. Dez. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich, 20.15 h im Auditorium E 5 des Hauptgebäudes der ETH Zürich. Dr. R. Meier, Ennetbaden: «Das Bauernhaus im Toggenburg – Beispiel für die ländliche Architektur in der Voralpenzone».

Gesetzgebung Raumplanung. Donnerstag, 13. Dez. Kolloquium über Orts-, Regional- und Landesplanung an der ETH, 17.15 h im Hörsaal D 7.2 im Hauptgebäude der ETH Zürich. Prof. Dr. A. Kuttler, Basel: «Die Ausführungs- und Anschlussgesetzgebung der Kantone».

Hydraulische Signalverarbeitung. Donnerstag, 13. Dez. Mess- und regeltechnisches Seminar an der ETH, 17.15 h im Maschinenlaboratorium der ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich, Hörsaal H 44. Dr. Jean Thoma, Zug: «Hydraulische Signalverarbeitung auf Ölfilmen».

Mathematisch-physikalische Forschung. Donnerstag, 13. Dez. Ringvorlesung und Seminar der Uni und der ETH Zürich, 18.15 h im Hörsaal F 7, 19.15 h Seminar im Hörsaal D 5.1 im Hauptgebäude der ETH Zürich. Prof. Dr. Markus Fierz, ETHZ: «Die mathematisch-physikalische Forschung».

Halbleitertechnik. Donnerstag, 13. Dez. Technischer Verein Winterthur und SIA, Sektion Winterthur, zusammen mit der Naturwissenschaftlichen Gesellschaft Winterthur, 20 h, Foyer des Hotels Zentrum Töss, Zürcherstrasse 106, Winterthur. Prof. Dr. P. Wachter, ETHZ: «Trends in moderner Halbleitertechnik».

Jemen – Land ohne Schatten. Donnerstag, 13. Dez. STV Bern, 20.15 h im Vereinshaus des KV, Zieglerstrasse 20, Bern. Jakob Schmid, Winterthur: «Der Jemen – Land ohne Schatten».

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur
mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: G. Risch, M. Künzler, G. Weber, freier Mitarbeiter A. Ostertag;
Zürich-Giesshübel, Staffelfstr. 12, Telefon 01 / 36 55 36, Postcheck 80-6110

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich,
Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735